

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Verhältnisse und Ausdehnung der Culturarten.

Die Region des pfleggängigen Bodens erstreckt sich bis in eine Höhe von 1000 Meter; darüber hinaus macht der Wald seine Rechte geltend, an ihn reihen sich in dempräalpinen Theile des Landes die ziemlich ergiebigen Weiden der Almen an.

Dem produktiven Boden mit 1,901.967 Joch (1,093.631 Hektar) steht ein unproduktiver von 181.589 Joch (104.413 Hektar) gegenüber, ein Verhältniß (9,16 %) das im Vergleiche zu den Alpenländern Salzburg und Tirol, welche 20%, oder zu Kärnten, das 12% unproduktiven Boden besitzt, als ein günstiges zu betrachten ist.

In seinen Hauptculturarten nimmt das Ackerland mit 703.085 Joch oder mit rund 34% die erste Stelle ein; ihm zunächst kommen:

der Waldboden	mit 695.825 Joch oder mit rund	33%
die Wiesen	" 337.835 "	" " " 16%
" Hütweiden	" 80.651 "	" " " 4%
" Gärten	" 23.145 "	" " " 1%
" Alpen	" 22.192 "	" " " 1%
" Egärten	" 18.865 "	" " " 1%
" Wiesen mit Obst	" 10.847 {	
" Bauarea	" 9.281 {	" " " 1%
" Sumpfe	" 240 {	
der unprod. Boden	" 181.589 "	" 9%
Summa . . .	2,083.557 Joch oder	100% der Gesammtarea.

Die Vertheilung der verschiedenen Culturarten auf die einzelnen natürlichen Gebiete wird aus der nachfolgenden Uebersicht klar; sie gibt in Procenten das Verhältniß an, in welchem sie zu einander stehen und ist so angelegt, daß die am stärksten vertretene Culturart zuerst kommt, während die übrigen nach dem Grade ihrer Ausdehnung sich anschließen.

Um aber auch darzuthun, wie sich die Hauptculturarten: Wiese, Weide und Wald zu dem Ackerlaude verhalten, ist eine kleine Zusammensetzung angefügt, welche die von der Natur vorgezeichnete Betriebsrichtung anschaulich macht. Am prägnantesten treten die Unterschiede hervor, wenn man die Verhältnisse im II. und IV. Gebiete in's Auge faßt; dort auf je 100 Joch Ackerland 454 Joch